

Stuttgarter Bilanz-Service (Erstanforderung)

**Stuttgarter
Vorsorge-Management GmbH
Postfach 10 07 62
70006 Stuttgart**

**Tel. 0711 665-1109
Fax 0711 665-1108**

Firmennummer: 76.60 _____

Firma (Versicherungsnehmer)

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Firma Stb.

Ansprechpartner/angefordert von

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

Datum

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beauftragen wir die Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH (SVO) mit der Erstellung versicherungsmathematischer Berechnungen

zum Bilanzstichtag _____.

Zu berechnen sind

- der **Rückdeckungsanspruch** (Aktiwerte) aus den bei der Stuttgarter Versicherungsgruppe bestehenden Rückdeckungsversicherungen
- die **Pensionsrückstellungen** auf Grundlage des Einkommensteuergesetzes (EStG) für die Steuerbilanz
- die **Pensionsrückstellungen** auf Grundlage des Handelsgesetzbuches (HGB)

Mit diesem Formular werden die für die Berechnungen notwendigen Daten erhoben. Im beiliegenden Merkblatt finden Sie aktuarielle Hinweise zu den Bewertungsparametern für die Handelsbilanz.

Folgende Unterlagen müssen mit diesem Formular eingereicht werden:

- Eine Kopie der Pensionszusage/n einschließlich eventueller Nachträge. Die SVO setzt voraus, dass die Pensionszusage/n zivilrechtlich wirksam erteilt wurde/n.
- Gegebenenfalls die Rahmenvereinbarung über die Erstellung versicherungsmathematischer Berechnungen zu Pensionszusagen (siehe unter Punkt 3 Gebühren).

Zukunft machen wir aus Tradition.

Stuttgarter Bilanz-Service (Erstanforderung)

1) Allgemeine Bewertungsgrundlagen

Der versorgungsberechtigte Personenkreis umfasst folgende Personen. Bitte füllen Sie die Tabelle **vollständig** und sorgfältig aus. Zutreffendes bitte ankreuzen.

Pensionsberechtigte/r		
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Geschlecht		
Diensteintritt		
Dienstaustritt		
Zusagedatum (Erstzusage)		
steuerrechtlich beherrschend^{*)}	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
arbeitsrechtlich beherrschend^{**)}	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Status	<input type="checkbox"/> Aktiver Anwärter <input type="checkbox"/> Ausgeschieden <input type="checkbox"/> sonstiger Rentner <input type="checkbox"/> Altersrentner <input type="checkbox"/> Witwe/Witwer Rentenbeginn _____	<input type="checkbox"/> Aktiver Anwärter <input type="checkbox"/> Ausgeschieden <input type="checkbox"/> sonstiger Rentner <input type="checkbox"/> Altersrentner <input type="checkbox"/> Witwe/Witwer Rentenbeginn _____
Finanzierungsform	<input type="checkbox"/> Entgeltumwandlung <input type="checkbox"/> Arbeitgeberfinanziert <input type="checkbox"/> Mischfinanzierung	<input type="checkbox"/> Entgeltumwandlung <input type="checkbox"/> Arbeitgeberfinanziert <input type="checkbox"/> Mischfinanzierung
Pensionsfähiges Einkommen^{***)}		

*) im Sinne der KStR

***) im Sinne des BetrAVG

Liegt keine durchgängige Beherrschung bzw. Arbeitnehmereigenschaft vor, geben Sie bitte die entsprechenden Zeiträume an:

***) Einkommen, das bei gehaltsabhängigen Pensionszusagen zu Grunde gelegt werden soll.

Die genaue Definition des pensionsfähigen Einkommens entnehmen Sie bitte der Pensionszusage.

Zukunft machen wir aus Tradition.

Stuttgarter Bilanz-Service (Erstanforderung)

2) Bewertungsgrundlagen für die Handelsbilanz

(Für die Steuerbilanz sind keine Vorgaben erforderlich)

Die Festlegung der notwendigen Bewertungsparameter für die Erstellung der versicherungsmathematischen Berechnungen für die Handelsbilanz erfolgt **allein durch die Firma**. Wir gehen davon aus, dass die Daten mit dem Steuerberater/Wirtschaftsprüfer abgestimmt wurden. Zutreffendes bitte ankreuzen.

a) Bewertungsverfahren (siehe Merkblatt Nr.1)

Hinweis: Es gilt der Grundsatz der Bilanzkontinuität (§ 252 HGB): Das Bewertungsverfahren darf nur in begründeten Ausnahmefällen geändert werden. Bitte stimmen Sie dies mit dem Steuerberater / Wirtschaftsprüfer ab.

- Teilwertverfahren (analog § 6a EStG)
- Methode der laufenden Einmalprämien (Projected Unit Credit Methode analog IAS/IFRS)

b) Rechnungszins (siehe Merkblatt Nr.2)

- Für die Berechnungen soll der von der deutschen Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelte und zum Bilanzstichtag, ersatzweise zum Zeitpunkt der Berechnung, veröffentlichte Zinssatz bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren verwendet werden.
- Davon abweichend soll ein Rechnungszins entsprechende der Restlaufzeit in Höhe von jährlich _____% verwendet werden.

c) Anwartschaftstrends (siehe Merkblatt Nr.3a)

- Keine Anwartschaftsdynamik
- Erwartete Leistungssteigerungen (Gehaltstrends, Entwicklungen der Deutschen Rentenversicherung) in der Anwartschaftsphase in Höhe von jährlich _____%.

d) Rententrends (siehe Merkblatt Nr.3b)

- Keine Rentendynamik
- Erwartete Dynamik laufender Renten in Höhe von jährlich _____%.

e) Fluktuation (siehe Merkblatt Nr.4)

- Keine Fluktuationswahrscheinlichkeit
- Pauschale Fluktuationswahrscheinlichkeit in Höhe von jährlich _____%.
- Individuelle Fluktuationswahrscheinlichkeiten in Abhängigkeit von Alter, Dienstzeit und/oder Geschlecht. Eine entsprechende Tabelle liegt dieser Anforderung bei.

Zukunft machen wir aus Tradition.



Stuttgarter Bilanz-Service (Erstanforderung)

3) Gebühren

Die SVO erstellt auf Antrag versicherungsmathematische Berechnungen für die Steuer- und Handelsbilanz. Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenpflichtig. Bei Bestehen einer Rückdeckungsversicherung bei der Stuttgarter Lebensversicherung a.G. (SLV) werden die Gebühren durch die SLV übernommen.

Ist eine Gebührenübernahme der SLV z.B. aus gesetzlichen oder anderweitigen Gründen für die Dienstleistung der SVO nicht mehr möglich, wird dies dem verpflichteten Unternehmen vor Erstellung der versicherungsmathematischen Berechnungen unter Nennung von Alternativen mitgeteilt.

Die Entscheidung über eine Gebührenübernahme obliegt einzig der SLV nach Absprache mit der SVO. Eine Erstellung von Berechnungen, bei denen keine Rückdeckungsversicherung vorhanden ist, setzt den Abschluss der "Vereinbarung über die Erstellung versicherungsmathematischer Berechnungen zu Pensionszusagen" zwischen dem verpflichteten Unternehmen und der SVO voraus.

4) Auskunfts- und Empfangsberechtigte bis auf Widerruf

Steuerberater / Wirtschaftsprüfer	_____	Tel.: _____
	(Name)	
<input type="checkbox"/> Auskunftsberechtigt	_____	Fax: _____
<input type="checkbox"/> Empfangsberechtigt	(Adresse)	
Rechtsberater	_____	Tel.: _____
	(Name)	
<input type="checkbox"/> Auskunftsberechtigt	_____	Fax: _____
<input type="checkbox"/> Empfangsberechtigt	(Adresse)	
Makler / Versicherungsvermittler	_____	Tel.: _____
	(Name)	
<input type="checkbox"/> Auskunftsberechtigt	_____	Fax: _____
<input type="checkbox"/> Empfangsberechtigt	(Adresse)	

Die angegebenen Personen sind von der Firma bis auf schriftlichen Widerruf autorisiert, verbindliche Auskünfte zu Sachverhalten im Zusammenhang mit der Auftragserfüllung schriftlich zu geben oder entgegenzunehmen.

Hinweis: Wir versichern die Vollständigkeit und Richtigkeit der gemachten Angaben. Rechtliche oder steuerrechtliche Sachverhalte haben wir bereits mit unseren Steuer- und Rechtsberatern geklärt. Es ist uns bekannt, dass die SVO nicht steuer- oder rechtsberatend tätig wird.

Zukunft machen wir aus Tradition.



Stuttgarter Bilanz-Service (Erstanforderung)

5) Ausfinanzierung

Prüft die SVO die Ausfinanzierung der Pensionszusage(n), sind wir damit einverstanden, dass die dazu erforderlichen Daten sowie das Ergebnis der Berechnungen an die Stuttgarter Lebensversicherung a.G. und den uns betreuenden Geschäftspartner weitergegeben werden. Es steht uns frei, die Einwilligung abzugeben oder jederzeit später mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Ohne Vorliegen der Einwilligung wird keine Beratung im Hinblick auf etwaige Finanzierungslücken übernommen.

Mit freundlichen Grüßen

Firmenstempel/Unterschrift

Zukunft machen wir aus Tradition.

Stuttgarter Bilanz-Service (Erstanforderung)

Datenschutzhinweise

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH
Rotebühlstr. 120
70197 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 665-1107
E-Mail: info@stuttgarter.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz – Datenschutzbeauftragter – oder per E-Mail unter: datenschutz@stuttgarter.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung des Stuttgarter Bilanz-Service.

Die Durchführung des Stuttgarter Bilanz-Service ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen personenbezogener Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Für die Speicherung und Übermittlung von erforderlichen Unterlagen können ebenfalls Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO eingeholt werden.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z. B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Vermittler:

Soweit Sie hinsichtlich Ihrer Versicherungsverträge von einem Vermittler betreut werden, verarbeitet Ihr Vermittler die zum Abschluss und zur Durchführung des Vertrages benötigten Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten. Auch übermittelt unser Unternehmen diese Daten an die Sie betreuenden Vermittler, soweit diese die Informationen zu Ihrer Betreuung und Beratung in Ihren Versicherungs- und Finanzdienstleistungsangelegenheiten benötigen.

Externe Dienstleister:

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister. Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, können Sie der Dienstleisterliste unserer Konzernmutter Stuttgarter Lebensversicherung a.G. in der jeweils aktuellen Version unter www.stuttgarter.de/dienstleisterlisteservice entnehmen.

Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe:

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit ein Versicherungsvertrag zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice, zur Vertrags- und Leistungsbearbeitung, für In- und Exkasso oder zur gemeinsamen Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden. In der o.g. Dienstleisterliste unserer Konzernmutter Stuttgarter Lebensversicherung a.G. finden Sie die Unternehmen, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an die von Ihnen bevollmächtigten Berater, insbesondere Rechts- und Steuerberater.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu zehn Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

Zukunft machen wir aus Tradition.

Stuttgarter Bilanz-Service (Erstanforderung)

Betroffenenrechte

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Baden-Württemberg
Königstr. 10a
70173 Stuttgart

Stand 10/2019

Zukunft machen wir aus Tradition.

Stuttgarter Bilanz-Service (Erstanforderung)

Dienstleisterliste der Stuttgarter Lebensversicherung a.G.

A) Konzerngesellschaften mit einer gemeinsamen Verarbeitung von Daten innerhalb der Unternehmensgruppe

Einzelne Versicherungssparten werden durch rechtlich selbstständige Unternehmen betrieben. Zur Kostenersparnis werden dabei einzelne Bereiche zentralisiert wie das Inkasso und die Datenverarbeitung. So wird Ihre Adresse z.B. nur einmal gespeichert, auch wenn Sie Verträge mit verschiedenen Unternehmen der Gruppe abschließen; und auch Ihre Versicherungsnummer, die Art der Verträge, ggf. Ihr Geburtsdatum, Bankverbindung, d.h. Ihre Stammdaten werden in einer zentralen Datensammlung geführt. Dabei sind die Stammdaten von allen Unternehmen der Gruppe abfragbar. Auf diese Weise kann Ihr Anliegen innerhalb unserer Unternehmensgruppe immer richtig zugeordnet werden. Die übrigen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten, insb. Gesundheitsdaten bleiben dagegen unter ausschließlicher Verfügung der jeweiligen Unternehmen. Eine weitere Verarbeitung dieser Daten erfolgt nur von den unten genannten Dienstleistern.

Unserer Unternehmensgruppe gehören zur Zeit folgende Gesellschaften an:

Stuttgarter Lebensversicherung a.G.	DIREKTE LEBEN Versicherung AG
Stuttgarter Versicherung AG	PLUS Lebensversicherungs AG
Stuttgarter Versicherung Holding AG	Stuttgarter Versicherung Verwaltungsgesellschaft mbH
Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH	Stuttgarter Versicherung Kapitalanlage-Vermittlungs-GmbH
DIREKTE Service Management GmbH	Stuttgarter Versicherung Immobilienmanagement GmbH & Co KG

B) Dienstleister, die Datenverarbeitung im Auftrag oder ohne Auftragsverarbeitung erbringen

Auftragnehmer	Hauptgegenstand des Auftrags
Stuttgarter Versicherung Holding AG	Bereitstellung Software
DIREKTE Service Management GmbH	Betrieb Call Center, Unterstützung Bestandsverwaltung, Posteingang und -ausgang, Scannen und Indizieren
Stuttgarter Vorsorge-Management GmbH	Beratung, Schulung und Unterstützung im Bereich der betrieblichen Altersversorgung, Erstellung von mathematischen Gutachten
IBM Deutschland GmbH	Betrieb Notfallrechenzentrum und Wartungsdienstleistung
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG	Risiko- und Leistungsfallprüfung
Pro Claims Solutions GmbH*	Leistungsfallprüfung
Reha Assist Deutschland GmbH	Reha Management/Assistance-Service in der Leistungsfallprüfung
IHR Rehabilitationsdienst GmbH	Assistance-Service in der Leistungsfallprüfung
eVorsorge Systems GmbH	Betrieb Arbeitgeber-Portal/"Betriebsrenten-Manager"
General Reinsurance AG	Risiko- und Leistungsfallprüfung
SCOR Global Life Deutschland, Niederlassung der SCOR Global Life SE	Risiko- und Leistungsfallprüfung
Medicals Direct Deutschland GmbH	Medizinische Untersuchung im Rahmen der Risikoprüfung; Leistungsfallprüfung
Swiss Re Europe S.A.	Leistungsfallprüfung
Creditreform Stuttgarter Strahler KG*	Inkassodienstleistungen
Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.	Meldeservice
Versicherungsbundmann e.V.	Schlichtungen

C) Kategorien von Dienstleistern, die Datenverarbeitung im Auftrag oder ohne Auftragsverarbeitung erbringen

Dienstleisterkategorie	Hauptgegenstand des Auftrags
IT-Dienstleister	IT-Entwicklungs-, Netzwerks- und Wartungsdienstleistungen
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	Jahresabschlussprüfung und Beratung
Beratungsunternehmen	Beratung
Aktenvernichter	Akten- und Datenträgervernichtung
Medizinische Gutachter*	Leistungsfallprüfung
Kollektivpartner und Banken	Prämieneinzug in Teilbeständen
Wirtschaftsauskunfteien*	Bonitätsauskünfte
Rechtsanwälte	Rechtliche Vertretung und Informationsbeschaffung
Postdienstleister	Postdienstleistungen
Adressermittler	Adressprüfung
Sicherheitsdienste	Bewachungs- und Empfangsdienst
Ratingunternehmen	Durchführung von Ratinguntersuchungen

Stand 10/2019

* Datenverarbeitung durch Dienstleister ohne Auftragsverarbeitung. Diese liegt vor, wenn im Rahmen der Zweckbestimmung des Versicherungsverhältnisses personenbezogene Daten an einen Dienstleister zur eigenverantwortlichen Aufgabenerfüllung übermittelt und von diesem verarbeitet werden. Die Übermittlung unterbleibt, soweit die betroffene Person aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben, dieser widerspricht und eine Prüfung ergibt, dass seitens des übermittelnden Unternehmens keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung beim Dienstleister vorliegen, die die Interessen der betroffenen Person überwiegen. Die Übermittlung an den Dienstleister erfolgt trotz des Widerspruchs auch dann, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Zukunft machen wir aus Tradition.

